



Foto: Arndt Streckwall

Die ALL INKLUSIV CREW mit Unterstützern kurz vor dem Start am Hamburger Fischmarkt

Die ALL INKLUSIV CREW schreibt Geschichte

Anfang Juli auf dem Hamburger Fischmarkt bei strahlendem Sonnenschein: Die „Baltic Sea Circle“-Fahrer der ALL INKLUSIV CREW, bestehend aus Bargteheider Streetworkern der tohus gGmbH und psychisch erkrankten Menschen, sind nach 7.500 Kilometern abenteuerlicher Rallye durch zehn Länder rund um die Ostsee wieder zu Hause – empfangen von Freunden, Familienangehörigen und der Geschäftsführung der tohus gGmbH.

Nach zwei Wochen mit einem 26 Jahre alten VW-Bus und vielen Abenteuern von Hamburg über Schweden, die Lofoten, das Nordkap, Murmansk, St. Petersburg, Kaliningrad bis nach Stettin und wieder nach Hamburg hat die ALL INKLUSIV CREW für Furore gesorgt und gezeigt, was möglich und total normal sein kann: Klienten mit psychischen Handicaps, Anwohner, Gewerbetreibende und

Mitarbeiter der tohus gGmbH sammelten Spenden, verwandelten ein Schrottauto in ein funktionstüchtiges Rallyefahrzeug, fuhren damit unter schwierigen Bedingungen durch einen Teil von Europa und versorgten den Rest der Welt über die sozialen Medien fast jeden Tag mit Neuigkeiten von ihren Erlebnissen beim Baltic Sea Circle. Gelebte Inklusion! <<<

Erster ESA Campus Day war erfolgreich

Am 5. Juni 2018 lud die Evangelische Stiftung Alsterdorf (ESA) als größter diakonischer Arbeitgeber im Norden zum ESA Campus Day auf den Alsterdorfer Marktplatz ein. Bei einem Mix aus Fachvorträgen, Informationsständen und Führungen konnten Besucherinnen und Besucher Einblicke in die vielfältigen Arbeitsfelder wie Bildung, Medizin, Seniorenhilfe, Pflege und Assistenz für Menschen mit Behinderungen bekommen. Mehr als 300 Gäste besuchten bei strahlendem Sommerwetter die zahlreichen Veranstaltungen. Hanne Stiefvater vom Vorstand der Stiftung betonte zur Begrüßung: „Wir brauchen Mitarbeitende, die mit Spaß zur Arbeit gehen, weil sie gute Rahmenbedingungen vorfinden.“ Ein ganz besonderes Highlight war das Job-Speed-Dating. Je nach persönlichem Interesse bot sich für Berufsinteressierte die Gelegenheit, Vertreter der unterschiedlichen Arbeitsbereiche kennenzulernen, sodass sie direkt prüfen konnten, ob die Chemie für eine künftige Zusammenarbeit stimmt. <<<



Foto: Axel Nordmeier

Campus-Lotse Paul Vogel und Organisatorin Lena Bastecky freuen sich über die vielen Gäste beim ersten ESA Campus Day